

## **Entwurf eine Unterrichtsprobe im Fach Deutsch**

Schule: Gymnasium

Klasse: 12. Jg., Grundkurs

Zeit: 90 Minuten

### **1 Getroffene Entscheidungen**

#### **1.1 Zur Unterrichtssequenz**

##### **1.1.1 Thema der Unterrichtssequenz**

Erarbeitung der Figurenkonstellation und ihres Handlung-Wirkung-Verhältnisses in dem Stück ‚Mutter Courage und ihre Kinder‘ von B. Brecht.

##### **1.1.2 Themen der bisherigen Unterrichtsstunden**

1.-3. Std.: Erarbeitung der wichtigsten Strukturmerkmale des epischen Theaters von B. Brecht anhand eines szenischen Spiels und unter Berücksichtigung des Aufsatzes ‚Die Straßenszene‘ von B. Brecht.

4.+5. Std.: Analyse des Familienprofils und besonders des Charakters der Mutter Courage als Mittel zum Zweck der Aussageverstärkung.

##### **geplantes Thema der Folgestunde (Abschluß der Sequenz):**

Anknüpfend an die Frage nach einem Aktualitätsbezug und unter Berücksichtigung der Kenntnis über Zusammenhang von Handeln der Mutter Courage und Funktion des Stückes, erfolgt eine genauere Analyse der Kinder-Figuren in Hinblick auf ihre Tugenden und Schwächen, sowie der Vergleich mit dem Verhalten der Mutter Courage.

#### **1.2 Zur Unterrichtsprobe**

##### **1.2.1 Gegenstand und Thema der Unterrichtsprobe**

Das Lied von der großen Kapitulation als den Charakter der Mutter Courage erklärendes Element verstehen und eine Reflexion über das Verhalten der ‚Anpassung‘ ermöglichen.

##### **1.2.2 Intentionen und Ziele der Unterrichtsprobe**

Die SuS sollen das Verhalten der Mutter Courage als bewußt kritisierbar Konzipiertes erkennen und dadurch selbst zu einer Reflexion des Stückes und seiner Aussage angeregt werden.

##### **Weitere Ziele sind:**

Die Songs als ein analytisches Mittel des epischen Theaters kennen zu lernen. Zudem sollen die SuS Erfahrungen mit einfachen Moderationstechniken sammeln.

### 1.2.3 Geplante Unterrichtsstruktur

(Einstieg und Stillarbeit erfolgen schon im ersten Teil der Doppelstunde)

Lernphase	Sach- / Arbeitsschritt	U-Form	Medien
Einstieg	Schild an TA hängen Textstelle nennen: Bild 4, besonders S. 58-60. Aufgabe: <i>Schreiben Sie bitte wichtige Aspekte, die Ihnen bei dieser Textstelle in den Sinn kommen auf jeweils eine Karte.</i>	LV	Schild
Erarbeitung 1	Schreiben	Stillarbeit	Karten, Stifte
Auswertung	Karten vorlesen lassen (dabei auf Dopplung kontrollieren) und klären, ob sich die Karten zusammenfassen lassen (klumpen).	UGS	
	(drei) Kategorien bestimmen und an TA schreiben (siehe Tafelbild), Karten ankleben lassen		TA, Karten
Erarbeitung 2	Kategorien separat betrachten, wobei mit der Liedanalyse begonnen werden soll. Evtl. muß dabei strukturierend und lenkend eingegriffen werden.	UGS/LV	TA
Zusatz	Lied hören und kurz auf das Verhältnis Text-Musik eingehen.	UGS	Kassette
Sicherung	Songs reflektieren die Handlungsebene. Lied der gr. Kapitulation erklärt die Szene und das Verhalten der MC – sie hat sich total angepaßt. Aufbau und Darbietung des Liedes selber wirken verstärkend.	LV	
Transfere/ HA	HA: <i>Erörtern Sie bitte mit ein paar Sätzen, wie Sie heute zu der Problematik stehen, sich anzupassen. Bewerten Sie dabei bitte auch.</i>	LV	

### 1.2.4 Mögliches Tafelbild (richtet sich nach den Kategorien und Ergebnissen der SuS)

<p><u>Songs (allgemein im ET)</u> unterbrechen die Handlung kommentierend lyrische Elemente Regen zur Reflexion an</p> <p style="text-align: center;"><u>Songs</u></p> <p><u>Handlung</u>                      <u>Handlung</u></p>	<p><u>Lied von der großen Kapitulation</u></p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Inhalt</td> <td style="padding: 5px;">Aufbau</td> <td style="padding: 5px;">Aussage</td> </tr> </table> <p>Arroganz                      3 Strophen                      Bedürfnisse Anpassung                      Tempi                              stärker als Resümee                        eigene Szene                    (kleiner Harmonie in                      Textmani-                        Zorn) der Kapell                        pulation                        Anpassung ...</p>	Inhalt	Aufbau	Aussage	<p><u>Zweck mit Bezug auf MC</u> erklärt, warum MC sich nicht beschwert erklärt ihr Verhalten der Anpassung, Kapitulation (Bedürfnis)</p>
Inhalt	Aufbau	Aussage			

### **1.2.5 Hausaufgabe zur Stunde**

keine

### **1.2.6 Hausaufgabe zur nächsten Stunde**

Schreiben Sie bitte mit ein paar Sätzen, wie Sie heute zu der Problematik stehen, sich anzupassen. Bewerten Sie dabei bitte auch.

## **2 Begründung zentraler didaktischer Entscheidungen**

### **2.1 Begründung des Gegenstandes und des Themas**

Die Beschäftigung mit dem Stück Mutter Courage von B. Brecht innerhalb einer sehr kurzen Zeit (insgesamt stehen 13 Unterrichtsstunden bis zur Klausur zur Verfügung), erfordert eine sehr starke Reduktion. Im Vordergrund der Reihe steht daher das Stück als Beispiel für das epische Theater B. Brechts und die damit verbundene Beurteilung eines Sachverhaltes. „Der Zuschauer (bzw. Leser) des epischen Theaters sagt: Das hätte ich nicht gedacht. – So darf man es nicht machen. – Das ist höchst auffällig, fast nicht zu glauben. – Das muß aufhören. [...]“ (B. Brecht: Vergnügungstheater oder Lehrtheater). Die eingesetzten Mittel werden nur in Auswahl angesprochen und dann, wie in der aktuellen Stunde, auf dem Hintergrund eben jener Befähigung zur Urteilsbildung überprüft. Innerhalb dieser Überlegungen nehmen die Figuren und ihr Handeln im Stück einen wichtigen Stellenwert ein. Das Lied von der großen Kapitulation hat dabei eine kommentierende Funktion, wobei die Mutter Courage aus der Rolle ‚herausfällt‘ und eine Erklärung zu ihrem Verhalten bietet. Abschließend sei darauf hingewiesen, daß in der Stunde nicht alle Aspekte einer Funktionsanalyse aufgegriffen werden, sondern vielmehr die SuS einen Ansatz zur Beurteilung des Verhaltens der Mutter Courage erarbeiten.

### **2.2 Angaben zur Lerngruppe**

Die Lerngruppe besteht aus 16 SuS, von denen ein großer Teil Deutsch als 3. oder 4. Prüfungsfach im Abitur einbringen will. Im Vorfeld wurde Georg Büchners Woyzeck als Drama der offenen Form behandelt. Eine Schülerin macht eine begleitende Gesangsausbildung in Essen und singt in einer Oper mit; ein weiterer Schüler musiziert in einer Band. Diese musikalischen Vorerfahrungen könnten bei der Bearbeitung des Gegenstandes hilfreiche Ergänzungen bieten. Zusätzlich kamen im Vorfeld schon Äußerungen zur Sonderstellung der Songs.

## **3 Anhang**

Textauszug aus B. Brecht: Mutter Courage und ihre Kinder. S. 58-60.



[...]

DER SCHREIBER *guckt heraus*: Der Herr Rittmeister kommt gleich. Hinsetzen.

*Der junge Soldat setzt sich hin.*

MUTTER COURAGE Er sitzt schon. Sehn Sie, was hab ich gesagt. Sie sitzen schon. Ja, die kennen sich aus in uns und wissen, wie sies machen müssen. Hinsetzen! und schon sitzen wir. Und im Sitzen gibts kein Aufruhr. Stehen Sie lieber nicht wieder auf, so wie Sie vorhin gestanden haben, stehen Sie jetzt nicht wieder. Vor mir müssen Sie sich nicht genieren, ich bin nicht besser, was nicht gar. Uns haben sie allen unsre Schneid abgekauft. Warum, wenn ich aufmuck, möchts das Geschäft schädigen. Ich werd Ihnen was erzählen von der großen Kapitulation. *Sie singt das Lied von der großen Kapitulation:*

Einst, im Lenze meiner jungen Jahre  
Dacht auch ich, daß ich was ganz Besondres bin.

(Nicht wie jede beliebige Häuslertochter, mit meinem Aussehn und Talent und meinem Drang nach Höherem!)

Und bestellte meine Suppe ohne Haare  
Und von mir, sie hattens kein Gewinn.

(Alles oder nix, jedenfalls nicht den Nächstbesten, jeder ist seines Glückes Schmied, ich laß mir keine Vorschriften machen!)

Doch vom Dach ein Star  
Pfeiff: wart paar Jahr!  
Und du marschierst in der Kapell  
Im Gleichschritt, langsam oder schnell  
Und bläsest deinen kleinen Ton:

Jetzt kommt er schon.  
Und jetzt das Ganze schwenkt!  
Der Mensch denkt: Gott lenkt.  
Keine Red davon!

Und bevor das Jahr war abgefahren  
Lernete ich zu schlucken meine Medizin.

(Zwei Kinder aufm Hals und bei dem Brotpreis und was alles verlangt wird!)

Als sie einmal mit mir fix und fertig waren  
Hatten sie mich auf dem Arsch und auf den Knien.

(Man muß sich stelln mit den Leuten, eine Hand wäscht die andre, mit dem Kopf kann man nicht durch die Wand.)

Und vom Dach der Star  
Pfeiff: noch kein Jahr!  
Und sie marschierst in der Kapell  
Im Gleichschritt, langsam oder schnell  
Und bläset ihren kleinen Ton:  
Jetzt kommt er schon.  
Und jetzt das Ganze schwenkt!  
Der Mensch denkt: Gott lenkt.  
Keine Red davon!

Viele sah ich schon den Himmel stürmen  
Und kein Stern war ihnen groß und weit genug.

(Der Tüchtige schafft es, wo ein Wille ist, ist ein Weg,  
wir werden den Laden schon schmeißen.)

Doch sie fühlten bald beim Berg-auf-Berge-Türmen  
Wie doch schwer man schon an einem Strohhut trug.

(Man muß sich nach der Decke strecken!)

Und vom Dach der Star  
Pfeift: wart paar Jahr!  
Und sie marschiern in der Kapell  
Im Gleichschritt, langsam oder schnell  
Und blasen ihren kleinen Ton:  
Jetzt kommt er schon.  
Und jetzt das Ganze schwenkt!  
Der Mensch denkt: Gott lenkt.  
Keine Red davon!

*Mutter Courage zu dem jungen Soldaten:*

Darum denk ich, du solltest dableiben mitn offenen  
Schwert, wens dir wirklich danach ist und dein Zorn  
ist groß genug, denn du hast einen guten Grund, das  
geb ich zu, aber wenn dein Zorn ein kurzer ist, geh lieber  
gleich weg!

JUNGER SOLDAT Leck mich am Arsch! *Er stolpert weg, der ältere ihm nach.*

DER SCHREIBER *steckt den Kopf heraus*: Der Rittmeister ist gekommen. Jetzt können Sie sich beschweren.

MUTTER COURAGE Ich habs mir anders überlegt. Ich beschwer mich nicht. *Ab.*